

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 73. Dienstag, den 11. September 1821.

Börse in Leipzig,
am 10. September 1821.

C o u r s e
von
Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fufs

	P.	G.
Königl. Sächsische Steuer-Credit-Cassenscheine, unverwechselte à 3 pC.	—	99
grofse	—	99
kleinere	—	99
Dergl. Anleihe bei Reichenbach et Comp. von 1811 mit 3 Buchstaben à 5 pC.	—	108
von 1000 u. 500 Thl.	—	108
von 200, 100 u. 50 Thl.	—	108
Landes-Commissionsscheine à 5 pC.	—	106½
von 1000 und 500 Thl.	—	106½
v. 200, 100, 50. u. 25 Thl.	—	106½
K. Partial-Obligat. bei Frege et Comp. à 5 pC. v. 1807	—	—
von 1000 u. 500 Thl.	—	—
Desgleichen von 1810	—	—
von 1000 u. 500 Thl.	107	—
von 200 u. 100 Thl.	107	—
Anleihe d. Cassenbillet-Commis. à 4 pC.	—	106
von 1000 u. 500 Thl.	—	106
v. 200, 100 u. 50 Thl.	—	106
Cammer-Credit-Cassenscheine La, Bb. Cc. Dd.	—	89
à 2 pC. zu 500, 100 u. 50 Thl.	—	89
La, A. à 3 pC. von 1000 Thl.	—	99

Spitz-Scheine unzinnsbar
à 24, 26, 28 und 30 Thl.
à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42, 44, 46 u. 48 Thl.

Ehemalig Sächsische, vermöge der Hauptconvention vom 28. August 1819 auf das Herzogthum Sachsen gefallene und von Preussen übernommene Staatspapiere.

Steuer-Credit-Cassenscheine unverwechselte à 3 pC.
Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 pC.

 von 1000 und 500 Thl. 80½
 von 200 u. 100 Thl. 80½

Central-Steuerscheine à 5 pC.
 von 3000 Thl. 102½
 von 2000 u. 1000 Thl. 103
 v. 500, 200 u. 100 Thl. 103½

Cammer-Credit-Cassenscheine à 2 pC. La. Aa. von 1000 Thl.
à 3 pC. La. B. C. D. v. 500, 100 u. 50 Thl.
Spitz-Scheine, unzinnsbar
von 25, 27, 29 und 31 Thl.
v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thl.

Leipziger Stadtscheine à 5 pC. von 1807
 v. 1000 u. 500 Thl. 107½
 v. 200, 100 u. 50 Thl. 107½

Desgleichen von 1813
 v. 1000 u. 500 Thl. 108½
 v. 200, 100 u. 50 Thl. 108½

	P.	G.
Spitz-Scheine unzinnsbar	—	—
à 24, 26, 28 und 30 Thl.	—	—
à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42, 44, 46 u. 48 Thl.	—	—
Ehemalig Sächsische, vermöge der Hauptconvention vom 28. August 1819 auf das Herzogthum Sachsen gefallene und von Preussen übernommene Staatspapiere.	—	—
Steuer-Credit-Cassenscheine unverwechselte à 3 pC.	—	—
Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 pC.	—	—
von 1000 und 500 Thl.	80½	—
von 200 u. 100 Thl.	80½	—
Central-Steuerscheine à 5 pC.	—	—
von 3000 Thl.	—	102½
von 2000 u. 1000 Thl.	—	103
v. 500, 200 u. 100 Thl.	—	103½
Cammer-Credit-Cassenscheine à 2 pC. La. Aa. von 1000 Thl.	—	—
à 3 pC. La. B. C. D. v. 500, 100 u. 50 Thl.	—	—
Spitz-Scheine, unzinnsbar	—	—
von 25, 27, 29 und 31 Thl.	—	—
v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thl.	—	—
Leipziger Stadtscheine à 5 pC. von 1807	—	—
v. 1000 u. 500 Thl.	107½	—
v. 200, 100 u. 50 Thl.	107½	—
Desgleichen von 1813	—	—
v. 1000 u. 500 Thl.	—	108½
v. 200, 100 u. 50 Thl.	—	108½

Börse in Leipzig,

am 10. September 1821.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. . . . k. S.	135 $\frac{1}{2}$	—
do. . . . 2 Mt.	135 $\frac{1}{2}$	—
Augsburg in Ct. . . . k. S.	100	—
do. . . . 2 Mt.	99 $\frac{1}{2}$	—
Berlin in Ct. k. S.	104 $\frac{1}{2}$	—
do. . . . 2 Mt.	105 $\frac{1}{2}$	—
Bremen in Louisd'or k. S.	110 $\frac{1}{2}$	—
do. . . . 2 Mt.	109 $\frac{1}{2}$	—
Breslau in Ct. k. S.	105 $\frac{1}{2}$	—
do. . . . 2 Mt.	—	106
Frankf. a. M. in WG. k. S.	100	—
do. . . . 2 Mt.	99	—
Hamburg in Banco . k. S.	146 $\frac{1}{2}$	—
do. . . . 2 Mt.	145 $\frac{1}{2}$	—
London p. L. st. . . 2 Mt.	6. 19 $\frac{1}{4}$	—
do. . . . 3 Mt.	6. 18 $\frac{1}{2}$	—
Paris p. 500 Fr. . . . k. S.	—	—
do. . . . 2 Mt.	80	—
do. . . . 3 Mt.	79 $\frac{1}{2}$	—

Course im Conv 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Geld.
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	100 $\frac{1}{8}$	—
do. . . . 2 Mt.	99 $\frac{1}{2}$	—
do. . . . 3 Mt.	99	—
Louisd'or à 5 Thl.	—	109 $\frac{3}{4}$
Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.	—	13 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. do. do.	—	13 $\frac{1}{2}$
Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	12 $\frac{1}{2}$
Passir. do. à 65 As do.	—	11 $\frac{1}{2}$
Species	—	—
Verl. } Preufs. Courant . . .	103 $\frac{7}{8}$	—
} Cassenbillets	101	—
Gold p. Mark fein cölln.	—	214 $\frac{1}{2}$
Silber 15löth. u. dar. p. do.	—	13. 11
do. niederhaltig do.	—	—
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	—	—
Excl. Zinsen. } Dergl. à 250 Fl. u. 4 pCt	—	92 $\frac{1}{2}$
} Actien d. Wiener Bank	—	58 $\frac{1}{2}$
} K. öster. Metall. à 5 pC.	—	72 $\frac{1}{2}$
} K. pr. Staats-Schuld-	—	—
} scheine à 4 $\frac{1}{2}$ in pr. Ct.	67 $\frac{1}{2}$	—
} Dgl. m. Präm.-Scheinen	95 $\frac{1}{2}$	—

Nachträge zu den Auflösungsversuchen der Rechnungsaufgabe im 68. Stück dieses Blattes.

1.

Sehr schwierig ist die, am 7ten September dieses Blattes eingerückte Auflösung Nr. 1 und ganz unrichtig die Nr. 2. Ganz einfach ist es wenn man sagt

derjenige, welcher 10 Stück erbt verkaufte:

9	—	à	6	Gr.	2.	6
1	—	à	1	—	—	1
						2. 7.

der 30 Stück hatte verkauft

25	Stück	à	1	Gr.	1.	1
5	—	à	6	—	—	6
						2. 7

der 50 Stück hatte verkaufte

49	Stück	à	1	Gr.	2.	1
1	—	à	6	—	—	6
						2. 7

2. 6....

2.

Die Aufgabe mit den Citronen, ist von den Knaben des Herrn M. Hempelschen Institute, ganz richtig aufgelöst worden, denn sie haben

folglich gesehen, daß die Rede nicht davon seyn sollte, durch jene Aufgabe, einen bestimmten Lehrsatz in ein helleres Licht zu setzen, oder dessen Anwendung zu zeigen.

Darum würde ich vorschlagen, dergleichen Aufgaben, besser, arithmetische Räthsel, oder wie es ein ganz alter Rechenmeister gethan hat, *Deliciae Mathematicae*, d. i. mathematischen Sinnen: Confect zu nennen. Ein solches Stückchen, soll fleißigen Knaben durch folgende Zahlenspiele dargereicht werden.

Jemand hat 45 Thaler und will sie in 9 Fächer, die über und neben einander stehen, so vertheilen, daß in je 3 Fächern, nach horizontaler, verticaler und diagonalen Richtung, stets eine gleiche Summe Thaler liegen. Auf gleiche Weise will er 325 Thaler; in 5 mal 5 Fächer legen.

Es fragt sich nun, wie viel, in beiden Fällen, in jedem Fache Thaler liegen müssen, und wie groß die Summe, in je 3 Fächern, und in je 5 Fächern, nach den angegebenen Richtungen sind? — h.

Zum Schluß des Einsenders eigene Entscheidung.

Der 1ste hatte 10 St. verk. 7 St. für 1 Thl. macht 1 Thl. und 3 St. à 3 Thl. macht 9 Thl. Summa 10 Thl.
 Der 2te hatte 30 St. verk. 28 St. 7 St. für 1 Thl. macht 4 Thl. und 2 St. à 3 Thl. macht 9 Thl. Summa 10 Thl.
 Der 3te hatte 50 St. verk. 49 St. 7 St. für 1 Thl. macht 7 Thl. und 1 St. à 3 Thl. macht 3 Thl. Summa 10 Thl.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeigen. Heute, den 11ten: Hamlet.

Morgen, den 12ten: wegen durch Unpäßlichkeit eingetretener Hindernisse statt der Oper, die diebische Elster, zum Vortheil der Armenanstalt: das Mädchen von Marienburg. Die diebische Elster ist Sonnabend den 15ten September.

Anzeige. Im Preußergäßchen, Nr. 42 steht eine gute Drehrolle zum Gebrauche.

Anzeige. Der Herr, welcher am Sonntage in der reformirten Kirche beim Herausgehen einen unrechten Hut genommen, wird hiermit er sucht, selbigen in der Fleischer-gasse Nr. 229, 3 Treppen hoch, gegen den Seinigen, abzugeben.

Verkauf. Schöne gegossene Lichter mit Wachsdochten, 6, 8 und 9, Stück auf 5 Pfund, 5 Gr. 3 Pf.; Seife der Stein 3 Thl. 12 Gr. und 3 Thl. 16 Gr. bei Zentnern und in ganzen Kisten noch billiger bei

H. Hofmann und Comp., Burgstraße Nr. 145.

Verkauf. Gros de Pologne Tücher von 12 bis 16 Gr., Regenschirme von 38 Gr. bis 7 Thl. gestickte Kinder-Mützen à 2 Gr. gemustert seidene Zeuge im neuesten Geschmack Futter-Cattune à 1½ Gr., Damenstrümpfe von 4 bis 16 Gr., Cattune und Merino-Kester unter dem Preis, Spitzen und Spizengrund in allen Sorten, verkauft

Heinrich Adolph Hennig,
 Petersstraße Nr. 34, unter Herrn Senator Schwägrichens Hause.

M o i r è b ä n d e r

find wieder in verschiedenen Breiten angekommen bei

Ernst Wilhelm Kürsten, am Markte Nr. 172.

Verkauf. Englische gestreifte und carrirte Gingham's erhielten zu den billigsten Preisen
 Wilhelm Kühn und Comp., Nr. 579.

Gesucht. Ein Markthelfer, welcher sich seit langen Jahren in einer englischen Manu-
 factur-Waarenhandlung befindet, sucht Verhältnisse halber, zu Michael oder Weihnachten
 ein ähnliches Unterkommen, das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht. Ein Gartenarbeiter, nicht ganz unerfahren in diesem Geschäft, wird ge-
 sucht in Nr. 1246 Queergasse.

Gesucht. Die vollständigen Jahrgänge der Leipziger Zeitung von 1813 und 1815,
 wie auch die Meierischen Karten der Schweiz werden zu billigen Preis zu kaufen gesucht.
 Burgstraße Nr. 136 parterre.

Meßvermietung. In der Reichsstraße Nr. 509, neben dem rothen Löwen ist die
 erste und zweite Etage an Meßfremde zu vermieten.

Vermietung. Eine Stube mit Schlafkammer, auch eine kleinere beide auf den
 Markt heraus, sind billig zu vermieten, und das Nähere bei Herrn Hartmann unter
 den Bühnen zu erfahren.

Thorzettel vom 10. September.

<p style="text-align: center;">Grimma'sches Thor. U.</p> <p style="text-align: center;">Gestern Abend.</p> <p>Dr. Gastwirth Bär und Kfm. Weber, a. Gi- lenburg, im goldnen Adler 5</p> <p>Dr. Baron von Podmanitzky, v. Wien, im Hotel de Saxe 6</p> <p>Dr. Oberhofgerichtsr. v. Beust, v. Dresden, im Schilde 8</p> <p>Auf der Bauzen-Zittauer Post: Dr. Oberarzt Dr. Förster, v. Berlin, unbestimmt 10</p> <p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Die Dresdner r. Post 6</p> <p>Die Dresdner Postkutsche 6</p> <p>Die Frankfurter f. Post 9</p> <p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Fr. geh. Rätbin von Fritsch, v. Seerhausen, im Hotel de Russie. 2</p> <p style="text-align: center;">Hall'sches Thor. U.</p> <p style="text-align: center;">Gestern Abend.</p> <p>Dr. Dr. Dethmann, a. Hamburg, im Hot. de Prusse 6</p> <p>Dr. Partic. De Leonardy, a. Hamburg, im Hot. de Russie 8</p>	<p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Dr. Schausp. Stein, v. hier, v. Berlin zur. 1 Die Hamburger r. Post 8</p> <p style="text-align: center;">Kanstädter Thor. U.</p> <p style="text-align: center;">Gestern Abend.</p> <p>Dr. Partic. Decker, a. Berlin, u. Dr. Ka- pellmstr. Dummel, v. Weimar, im H. de S. 8</p> <p>Dr. Lieuten. Dilli, v. Merseburg, im g. Adler 9</p> <p>Dr. Kfm. Larede, a. Zürich, im g. Adler 9</p> <p>Dr. Lieuten. Lück, a. Stolpe, im g. Adler 9</p> <p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Dr. Senat. u. Direkt. Herzog u. Dr. Haupt- Steuer-Rendant Cleemann, a. Slogau, v. Merseburg, im Heilbrunnen 9</p> <p>Die Frankfurter r. Post 9</p> <p>Die Casler f. Post 9</p> <p>Dr. Partic. Lange, a. Riga, v. Frkf. a. M., v. d. 10</p> <p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Dr. Kapitän v. Wellstädt, v. Erfurt, pass. dch. 1</p> <p style="text-align: center;">Peters Thor. U.</p> <p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Dr. Bauinsp. Kaufmann, v. Karlsbad, im Schw. Kreuze 10</p>
--	--

Thorschluß um 3 Viertel auf 8 Uhr.